© Margherita Spiluttini

Haus K.

Oberkirchbacherstrasse 8
3413 Oberkirchbach, Österreich

ARCHITEKTUR
RUNSER / PRANTL architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Oskar Graf

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
10. Dezember 2006

Das Haus K. steht auf einem Grundstück im Wienerwald an einem Westhang mit altem Baumbestand, das sich schon viele Jahre in Familienbesitz befindet. Es wird als Ferienhaus genutzt und ersetzt ein in die Jahre gekommenes Sommerhaus, an dessen Stelle es errichtet wurde. Das Ensemble der neuen Anlage besteht aus drei Baukörpern, dem winkelförmigen Wohnhaus mit vorgelagerter Terrasse, dem Autoabstellwinkel mit Abstellraum und einem Müllbereich.

Die Elemente des Ensembles stehen zueinander in einer strengen geometrischen Beziehung. Die Lage des Wohnhauses orientiert sich an der Grenze Bau/Grünland, an der es situiert ist. Das Wohnhaus selbst steht auf einer rechteckigen Plattform und ist winkelförmig organisiert. In einem Schenkel befindet sich der Wohnraum mit Küche, im anderen Teil die Schlaf- und Sanitärbereiche. Dem Gebäudewinkel vorgelagert ist eine Terrasse mit bündig integriertem Schwimmkanal. Der Wohnwinkel ist ost- und nordseitig von einer massiven Stahlbetonwand umschlossen in dem präzise Sichtschlitze eingeschnitten sind.

Die Süd- und Westseiten sind raumhoch verglast und somit transparent zur Natur. Mit Schiebetüren lässt sich der Baukörper zum Freiraum hin öffnen. Das Haus ist als Niedrigenergiehaus konzipiert. Die süd- und westseitigen geschoßhohen Verglasungen lassen die Wintersonne ins Haus. Kragplatten aus Stahlbeton und westseitige Bepflanzung beschatten die Räume im Sommer und lassen ab Mitte Mai keinen Sonnenstrahl ins Haus. Die ost- und nordseitigen massiven Stahlbetonwände dienen zusammen mit den Stahlbetondecken als Speichermasse und schützen vor sommerlicher Überhitzung. Das Haus ist zerlegbar konstruiert und leicht wiederverwertbar.

Die einzelnen Baukörper sind auf einer exakten Geometrie aufgebaut, welche die Lage der einzelnen Bauteile unverrückbar festlegt. Ein elementares ganzzahliges

© Margherita Spiluttini

© Margherita Spiluttini

© Margherita Spiluttini

Haus K.

Grundmaß vervielfältigt und teilt sich. Kein Element existiert für sich alleine. Die Art des Einfügens gibt den Ausschlag.

Keine Entscheidung existiert für sich alleine. Jede Entscheidung ist eingebettet in eine Kette von bewussten und unbewussten Gedankenabläufen. Es werden Gegensätze formuliert und aufgelöst. Materialien und das Nachdenken über sie führen zu neuen Lösungen. (Gekürzter Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: RUNSER / PRANTL architekten (Alexander Runser, Christa Prantl)
Tragwerksplanung: Oskar Graf
Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2003 - 2004
Fertigstellung: 2005

Grundstücksfläche: 2.600 m²
Nutzfläche: 124 m²
Bebaute Fläche: 145 m²

AUSZEICHNUNGEN

2008 Anerkennungspreis für vorbildliche Bauten des Landes Niederösterreich, Nominierung
2006 Niederösterreichischer Baupreis 2006, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Sinfonie in Weiß, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 1. Oktober 2005

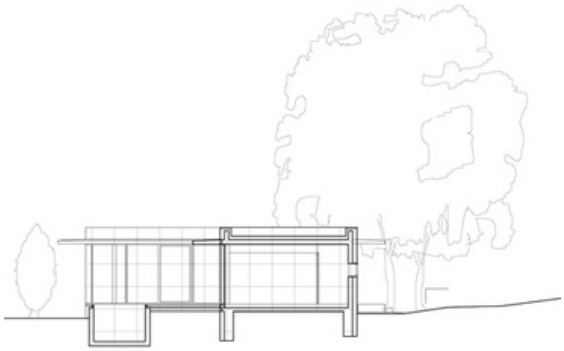
© Margherita Spiluttini

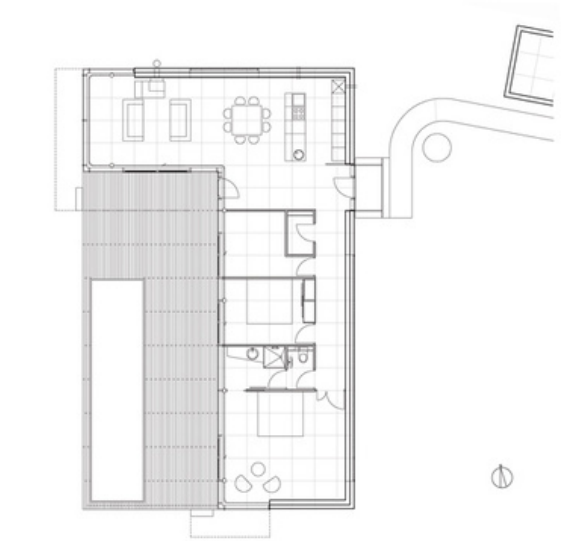
© Margherita Spiluttini

© Margherita Spiluttini

ge.jpg

Haus K.





Projektplan